



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
Dezernat III

Vorlagen-Nummer

280/06

1

Sitzungsvorlage

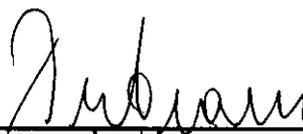
Datum: 28.09.2006

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	27.09.2006	
2.				
3.				
4.				

Erstellung einer Machbarkeitsstudie als Grundlage einer Bewerbung für die Landesgartenschau

Beschlussentwurf:

Die Beteiligung der Stadt Eschweiler an der Machbarkeitsstudie als Grundlage einer Bewerbung für die Landesgartenschau wird zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft		Unterschriften 			
1	2	3	4		
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt

Die Gesellschafterversammlung der EuRegionale 2008 wird am 28.09.2006 über die Aufstellung einer Machbarkeitsstudie zur Bewerbung für die Landesgartenschau (LAGA) 2014/2017 entscheiden.

Eine Landesgartenschau soll zur Verbesserung der Lebens- und Umweltqualitäten in Städten und Gemeinden beitragen und nach Möglichkeit in Konzepte der Struktur-, Kultur- und Landschaftsentwicklung auf kommunaler oder regionaler Ebene integriert werden. Es ist also durchaus richtig und sinnvoll, eine LAGA in Verbindung mit der EuRegionale 2008 zu entwickeln.

Der Ablauf der Organisation der LAGA 2014 gliedert sich wie folgt:

- Machbarkeitsstudie: Oktober 2006 - März 2007
- Bewerbung: Einreichung der Unterlagen bis zum 01. März 2007
- Planungsphase: 2008/2009
- Bauphase: 2010 - 2014

Bei einer Bewerbung für die LAGA 2017 würde als Abgabetermin der Bewerbungsunterlagen der 01. März 2008 stehen. Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie sowie für Bau- und Planungsphase würde entsprechend mehr Zeit verbleiben.

Die Zeitschiene für eine Bewerbung zur LAGA 2014 sieht wie folgt aus:

- Als erster Schritt steht zunächst die Entscheidung über die Erstellung einer Machbarkeitsstudie an. Damit ist noch keine Teilnahme an einer Landesgartenschau entschieden.
- Die Entscheidung über die Erstellung einer Machbarkeitsstudie wird in der Gesellschafterversammlung der EuRegionale 2008 am 28.09.2006 getroffen. Hierzu ist vorab die Entscheidung der betroffenen Städte und Kommunen erforderlich.
- Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie wird den Gremien vorgestellt. Anfang 2007 müssen die betroffenen Städte und Kommunen eine Entscheidung auf der Basis der Resultate der Machbarkeitsstudie zur Bewerbung um die LAGA 2014 treffen. Damit muss auch ein mittelfristiger Konsens für die Finanzierung der LAGA geschaffen werden.
- Erst wenn die Bewerbung erfolgreich ist, erfolgt die weitere Planung.

Haushaltsrechtliche Betrachtung

Die Machbarkeitsstudie als Voraussetzung für eine mögliche Bewerbung ist derzeit mit 150.000,- € im Budget der EuRegionale 2008 veranschlagt. 20 % davon sollen die beteiligten Kommunen tragen, wobei zurzeit sechs Kommunen ihr Interesse bekundet haben. Dies bedeutet, dass zur Durchführung der Machbarkeitsstudie pro Kommune und für die Jahre 2006 und 2007 je 2.500,- € zur Verfügung zu stellen sind.

Für das Haushaltsjahr 2006 stehen die erforderlichen Mittel (2.500,- €) auf der Haushaltsstelle 1.61000.650000 „Bauleitplanung, Gutachten“ zur Verfügung. Im Haushaltsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2007 werden die erforderlichen Mittel in Höhe von 2.500,- € bei Produkt 13.55101.01, Bezeichnung „öffentliches Grün“ bei Konto 52911000 Bezeichnung „Aufwendungen für Wertermittlung und Gutachten“ entsprechend veranschlagt.